



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	18.01.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Mündlicher Bericht über die Halbzeitbilanz zum Tarifmodell EGON des VGN
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.09.2023**

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.09.2023

Bericht:

Mit Antrag vom 18.09.2023 bat die CSU-Stadtratsfraktion um einen mündlichen Bericht der VGN GmbH im Verkehrsausschuss zu einer Halbzeitbilanz zum Tarifmodell EGON.

Im Rahmen eines mündlichen Berichts informieren Herr Dechamps und Herr Merkl, Mitarbeiter der VGN GmbH, wie das Angebot angenommen wird, welche Maßnahmen unternommen wurden um das Tarifangebot bekannter zu machen, welche Erkenntnisse bisher durch den Versuch gewonnen werden konnten und wie das Angebot nach einer erfolgreichen Probephase fortgeführt werden kann.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bereitstellung eines barrierefreien und guten ÖPNV-Angebots betrifft Kinder, Jugendliche, ältere Menschen sowie sensorisch und körperlich eingeschränkte Bevölkerungsgruppen in besonderem Maße.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

